

Positionspapier

Zum Selbstverständnis

Die DGWF Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland ist eine regionale Sektion der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF). Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums an Hochschulen sowie hochschulnahe und wissenschaftliche Einrichtungen beider Bundesländer haben sich mit dem Ziel zusammengeschlossen, die wissenschaftliche Weiterbildung und das Fernstudium in Rheinland-Pfalz und im Saarland zu fördern und unter besonderer Berücksichtigung der landesspezifischen Gegebenheiten und der rechtlichen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln. Um bildungspolitische Entwicklungen im Interesse der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums aktiv mit zu gestalten, leistet die Landesgruppe Lobbyarbeit auf politischer Ebene.

Wissenschaftliche Weiterbildung gehört neben Forschung und Lehre zu den Kernaufgaben der Hochschulen. Angesichts des demografischen Wandels und der Entwicklung zur Wissensgesellschaft mit rasch wechselnden Lern-, Lebens- und Arbeitsmustern sind die Hochschulen heute, nicht zuletzt im Sinne der eigenen Zukunftssicherung, gefordert, Studienformate für das lebenslange Lernen zu entwickeln, weiterzuentwickeln und zu flexibilisieren, die sich für weitere Zielgruppen öffnen und über die grundständige Lehre hinaus ein breites Angebot wissenschaftlicher Weiterbildung ermöglichen, welche in ein System wissenschaftlicher Bildung integriert sind. Gerade Fernstudienformate ermöglichen derartige Weiterentwicklungen.

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland ist bestrebt, die Hochschulen und hochschulnahen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtung zu unterstützen: Diese besteht darin, eigene hochschultypische, qualitativ hochstehende Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums vorzuhalten, zu unterstützen und den Ausbau der Angebote zu fördern.

Definition, Spektrum und Bedeutung von wissenschaftlicher Weiterbildung und Fernstudium

Orientiert an der Definition der KMK¹ verstehen wir wissenschaftliche Weiterbildung als Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluss einer ersten Bildungsphase und in der Regel nach Aufnahme einer Erwerbs- und/oder Familientätigkeit. Das Fernstudium stellt hierbei eine besondere Angebotsform dar, bei der im Gegensatz zum Präsenzstudium der größte Teil des Studiums weitgehend selbstgesteuert außerhalb des Campus stattfindet. Im Gegensatz zum Präsenzstudium erwerben Studierende ihr Wissen im Blended Learning Format durch eine an die Zielgruppe angepasste multimediale Lernmethodik und –didaktik, die die Lernorte Hochschule und Praxis miteinander verbindet, und die zugleich Selbstlernphasen stärkt und sinnvoll einbettet.

¹ Vgl. <http://www.kmk.org/wissenschaft-hochschule/studium-und-pruefung/wissenschaftliche-weiterbildung-lebenslanges-lernen.html>

Das Spektrum der Studienangebote wissenschaftlicher Weiterbildung bildet dabei das gesamte Fächerrepertoire der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und im Saarland ab. Es umfasst persönlichkeitsbildende, berufsqualifizierende wie auch allgemeinbildende Studienangebote, wie z.B. im Rahmen des Gasthörer- und Seniorenstudiums. Die Angebotsformen reichen von Einzelveranstaltungen über modularisierte Angebote mit Zertifikatsabschluss bis hin zu berufsbegleitenden Bachelor²- und Masterstudiengängen, welche in Präsenzform, im Blended Learning Format oder rein webbasiert durchgeführt werden.

Mit dem systematischen Ausbau von wissenschaftlicher Weiterbildung und Fernstudium haben die Hochschulen in Rheinland-Pfalz und im Saarland die Chance, den Herausforderungen des flexiblen Arbeitsmarktes und des demografischen Wandels wirksam zu begegnen, indem sie mit geeigneten Studienangeboten die Erfordernisse unterschiedlicher Studierendengruppen adäquat bedienen.

Unsere Ziele

Die DGWF Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland

- vertritt die Interessen ihrer Mitglieder innerhalb und außerhalb der Hochschulen und des Gesamtverbandes der DGWF;
- tritt für den Ausbau der Weiterbildung an Hochschulen und ihres Personals ein;
- fördert den Austausch unter den Mitgliedern über hochschulpolitische und wissenschaftlich einschlägig relevante Entwicklungen;
- tritt für eine Sicherung der Qualität und Seriosität der Weiterbildungsangebote ein;
- schafft Synergieeffekte durch Kooperationen innerhalb der Landesgruppe, mit anderen DGWF-Mitgliedern und Landesgruppen, externen Institutionen, Vereinen und Verbänden auf Landes- und Bundesebene und stärkt auf diese Weise Einrichtungen wissenschaftlicher Weiterbildung und des Fernstudiums nach innen (innerhalb der Hochschulen) wie nach außen (Portfolioerweiterung, Reputation);
- setzt sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen wissenschaftlicher Weiterbildung und des Fernstudiums ein (Finanzierung, Anreizsysteme zur nachhaltigen Angebotsentwicklung) und verfolgt die Stärkung der institutionellen Strukturen der von Hochschulen organisierten bzw. verantworteten Weiterbildung.

Institutionelle Mitglieder der DGWF Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Hochschule Koblenz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Katholische Hochschule Mainz, Technische Universität Kaiserslautern, Universität des Saarlandes, Universität Koblenz-Landau, Universität Trier, Virtueller Campus Rheinland-Pfalz (VCRP), Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Kontakt:

Dr. Margot Klinkner

Vorsitzende der DGWF Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Konrad-Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz

Telefon: +49 261 91538-16

E-Mail: m.klinkner@zfh.de

Internet: dgwf.net/landesgruppen/landesgruppe-rheinland-pfalz-saarland

² Ausgehend von einem lebensbiographischen Qualifizierungsansatz verstehen wir berufsbegleitende Bachelorstudiengänge auch als eine Form wissenschaftlicher Weiterbildung.